



St. Laurentz

Pfarre Altsimmering

Pfarrblatt „Simmering Mitte“
Nr. 128 - Ostern 2020
Sonderausgabe



St. Josef auf der Haide

Frohe Ostern!



Osterfeuer vor
St. Josef
2019

Foto: B. Wiczorek

Coronavirus und Covid-19...

...die Schlagworte der letzten Wochen. Sie haben die ganze Welt geprägt und unser aller Berufs- und Privatleben maßgeblich verändert.

Die Maßnahmen gegen die Ausbreitung dieses Virus haben auch zur Absage sämtlicher Feiern in der Karwoche und zu Ostern geführt.

Mit dieser Sonderausgabe des Pfarrblattes übermitteln wir Ihnen Vorschläge, wie Sie das höchste Fest der Christenheit zu Hause im Kreis Ihrer Familie feiern können.

Herzlichen Dank an Pfarrer Christian Maresch und Doris und Georg Radlmair, die das schnelle Entstehen dieser Ausgabe ermöglicht haben!

Frohe Ostern und bleiben Sie gesund!

*Bernhard Wiczorek
im Namen des Redaktionsteams
des Pfarrblattes Altsimmering*

Grußworte von Pfarrer Christian Maresch

Liebe Pfarrgemeinde von Altsimmering!

Liebe Christinnen! Liebe Christen!

In dieser Fastenzeit 2020 müssen wir uns als Gesellschaft und auch als Kirche besonderen Herausforderungen stellen. In ein paar Tagen feiern wir als Christen und Christinnen das wichtigste Fest unseres Glaubens: Ostern – das Fest des Lebens und der Auferstehung. Wir feiern, dass Jesus Christus den Tod in Liebe besiegt hat.

In den letzten Tagen und Wochen hat sich aber unser Leben grundlegend verändert, auch unser Pfarrleben in Altsimmering. Durch das Auftreten des Coronavirus ist ein normales Miteinander, wie wir es immer in unserer Pfarre gelebt haben, im Moment leider nicht möglich. Und so können wir in diesem

Jahr in der Karwoche und zu Ostern keinen Gottesdienst miteinander feiern.

Aber wir haben unseren Glauben, wir haben unsere Hoffnung und uns ist Gottes Liebe sicher. So müssen wir dieses Jahr Ostern leider ganz anders feiern. Dazu möchten wir Ihnen mit dieser Sonderausgabe des Pfarrblattes eine Hilfestellung und Ermutigung im Glauben geben.

Jedes Jahr fahren wir ChristInnen aus Simmering auf Wallfahrt nach St. Corona am Wechsel. Die Heilige Corona ist die Schutzpatronin vor Seuchengefahren.

Auf www.mariazellpilger.at, der Homepage des Mariazeller Prozessionsvereines Simmering findet man eine sehr gute Andacht, mit der wir um Fürsprache der Heiligen Corona bitten.



Foto: Kathpress/F. Rupprecht

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen von ganzen Herzen Gottes reichen Segen für die Karwoche und für das Osterfest.

Euer Pfarrer Christian Maresch

Feiervorschläge für Gründonnerstag, Karfreitag,

Gründonnerstag - Zeichen der Liebe Jesu

Bleibt hier und wacht!
Jesus war allein,
allein mit seiner Angst.
Ein dunkles Meer voll Angst.
Vor sich der endlose Weg.
Der Weg durch Schmerzen.
Der Weg aus diesem Leben.
Dieser Weg lag jetzt vor ihm.
Greifbar nahe.
Steht auf, wir wollen gehen!
Wir - hat Jesus gesagt.
Und er ging allein.
Ich wollte um ihn kämpfen
und stark sein.
Ich liebte mein Leben,
ich hatte Angst.
Heute tut es mir leid.
Heute gehe ich den Weg.
Heute geht er mit mir.

Jesus fand seine Jünger schlafend. Er hat alles für seine Freunde getan.
Geben wir nicht auch oft unserer Müdigkeit, unserer Unlust oder Enttäuschung

nach statt schwierige, anspruchsvolle, aber neue Wege auszuprobieren?
Jesus, hilf uns, wachsam zu sein und im Gebet, in der Hoffnung nicht nachzulassen. Lass nicht zu, dass wir vor Widerständen kapitulieren.
Du hast die Flucht in die Resignation nicht angetreten. Du gehst mit uns auf unseren Wegen - wir wollen auch dich auf deinem Weg begleiten.

Brot,
das tägliche Brot,
das nicht weggeworfene,
das gebrochene,
das geteilte:
Gesegnet dieses Brot.
„Ich bin das Brot des Lebens“:
Ich bin dieses Brot,
für euch verraten,
für euch gebrochen,
für euch hingegeben:
Brot des Lebens.

Joop Roeland



Fußwaschung im Stift Heiligenkreuz, [wikimedia.org/Wolfgang Sauber](https://www.wikimedia.org/Wolfgang_Sauber)

Begreift ihr, was ich an euch getan habe?
Ihr sagt zu mir Meister und Herr
und ihr nennt mich mit Recht so; denn ich bin es.
Wenn nun ich, der Herr und Meister,
euch die Füße gewaschen habe,
dann müsst auch ihr einander die Füße waschen.
Ich habe euch ein Beispiel gegeben,
damit auch ihr so handelt,
wie ich an euch gehandelt habe.

Joh 13, 12b-15

Karfreitag - Feier vom Leiden und Sterben Jesu

Siehe, mein Knecht wird Erfolg haben,
er wird sich erheben
und erhaben und sehr hoch sein.
Wie sich viele über dich entsetzt haben –
so entsetzt sah er aus,
nicht mehr wie ein Mensch,
seine Gestalt war nicht mehr die eines Menschen.
Nachdem er vieles ertrug,
erblickt er das Licht.
Er sättigt sich an Erkenntnis.
Mein Knecht, der gerechte,
macht die Vielen gerecht;
er lädt ihre Schuld auf sich.
Deshalb gebe ich ihm Anteil unter den Großen
und mit Mächtigen teilt er die Beute,
weil er sein Leben dem Tod preisgab. *Jes 52, 13-14; 53, 11-12*



sind unsere Angst und Schuld, unsere Zerrissenheit und Ohnmacht. Im Schnittpunkt kreuzen sich Welt- und Gotteslinie. Das Fluchholz für Verbrecher wurde ein Siegeszeichen. Der Hilflose ist zum Helfer der Menschheit geworden. Der am Kreuz Besiegte ist der wahre Sieger der Welt. Lasst uns den am Kreuz Erhöhten preisen, denn siehe, durch das Holz des Kreuzes kam Freude in alle Welt.

Vater unser im Himmel...

Herr Jesus Christus,
am Kreuz hast du dich für alle hingegeben.
Deine Liebe war so groß, dass sie bis in Sterben und Tod ging.
Herr, mach uns zu Zeichen deiner Liebe: dass wir geben und hingeben lernen; dass wir unser Leben mit anderen teilen; dass wir für andere da sein können wie du.
Dass wir Kreuze mittragen, nicht auflegen;
dass wir Leid lindern, nicht vermehren; dass wir unser Leben einsetzen und nicht nur für uns behalten;
Herr, lass deine Liebe bis zum Tod am Kreuz
in uns zur Quelle werden, die fließt für das Leben der Welt.
Du Lamm vor Gottes Thron in Ewigkeit.
Amen.

Karsamstag und Ostersonntag daheim

Ostern - Tag der Auferstehung Jesu Christi

Es ist Karsamstag, der stillste Tag in der Kirche. Wir beten. Im Klage lied des Propheten Jeremia, das im Stundengebet erklingt, heißt es: "Die Huld des Herrn ist nicht erschöpft, sein Erbarmen ist nicht zu Ende". Wir wachen und warten auf die Auferstehung. Und wir haben Zeit, den Tag über zu wachen, zu beten, nachzudenken... Vater unser - Gegrüßet seist du Maria... Bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesus Christus!



Die brennende Osterkerze ist Christus, das Licht der Welt, er ist das Licht der Kirche, er macht auch meine eigene Finsternis hell.

Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag!

Mt 28, 2.5-6

Glaubensbekenntnis

In dieser gnadenvollen Nacht erstrahle das Osterlicht zu Gottes Ehre.

Ja, dies ist die wahrhaft selige Nacht, in der Himmel und Erde eins sind und Gottes Schöpfung von neuem den Menschen anvertraut wird.

Wir bitten dich, Gott, unser Vater, lass das Licht unseres Herrn Jesus Christus, der heute den Tod besiegt hat und mit dir lebt in Ewigkeit, niemals in unseren Herzen verlöschen. Amen.

Vater unser...

In dieser Nacht/An diesem Tag beten wir voll Vertrauen zu Gott, unserem Vater:

- Für alle Menschen, die von Krankheit bedroht sind
- Für die Kranken und Sterbenden
- Für die, die sich um andere sorgen
- Für alle, die in Unfrieden leben müssen: Flüchtlinge, Menschen in Kriegsgebieten,...
- Für unsere Verstorbenen
- *in eigenen Anliegen*

Dies ist die selige Nacht, in der Christus die Ketten des Todes zerbrach und aus der Tiefe als Sieger emporstieg.
aus dem Exsultet



Fastentuch in der Pfarrkirche Altsimmering von Karl Schnell

Die Liebe und das Leben haben gegen den Tod gekämpft - und sie haben gewonnen. Er hat gewonnen. Das Leben hat gewonnen. Die Liebe hat gewonnen. Das Leben, die Liebe,

Gott, gewinnt mitten im Dunkeln, ganz leise und unauffällig, ohne Zuschauer und Fernsehshow, ohne Waffen und Gewalt. Dafür danken wir dir, Gott unserem Vater durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Der alte Brauch der Speisensegnung geschieht heuer in unseren Häusern. So zeigt sich noch deutlicher der Sinn der Brücke zwischen Altar und häuslichem Tisch. Der gemeinsame Verzehr bringe uns in den Familien ein wenig von der Gemeinschaft, die wir heuer so schmerzlich vermissen, nach Hause:

Herr Jesus Christus, nach deiner Auferstehung fanden sich Christen in ihren Häusern zusammen, sie brachen das Brot und aßen miteinander voll Freude und Vertrauen. Auch wir sind heute in unserer Wohnung zusammen, um zu essen und zu trinken. So bitten wir dich: Segne + das Brot, den Wein, die Eier, das Fleisch und alle anderen Speisen. Sei du in unserer Mitte, damit wir in deinem Geist der Liebe miteinander essen, und lass uns nach dieser Zeit mit dir auferstehen und Platz finden bei deinem ewigen Ostermahl. Amen.

Uns alle, die wir hier versammelt sind, segne der gütige und uns immer liebende

Gott, + der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Gruß der Gottesmutter:

Gegrüßet seist du Maria, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes Jesus, **der heute von den Toten auferstanden ist.**

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.



Gedanken zum Ostermontag

Es gehört zum Kern christlichen Glaubens, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Um das zu erfassen, haben nach den Berichten der Bibel aber auch die Freunde und Gefährtinnen Jesu Hilfe gebraucht. Jesus selbst hilft ihnen, indem er ihnen begegnet. So erfahren sie, dass er lebt.

Begreift ihr denn nicht?

Da sind zum Beispiel zwei Jünger, die traurig aus Jerusaelm weggehen, weil sie Jesus sterben sahen. Dabei hatten sie sich doch so viel erhofft von ihm, hatten Umsturz und politische Befreiung als Zeichen der Macht Gottes erwartet. In das Gespräch über ihre Enttäuschung mischt sich Jesus, von ihnen zunächst unerkannt, mit zwei Fragen:

Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet? (Lk 24, 17) und später: Begreift ihr denn nicht? (Lk 24, 25). Und dann legt er ihnen die Bibel aus und hilft ihnen zu verstehen, dass Gott nicht durch Gewalt herrscht,

sondern durch Liebe die Welt rettet. Denn die Liebe ist stärker als der Tod.

Gott begegnen

Ich verstehe: Auch ich kann dem lebendigen Gott begegnen, zum Beispiel wenn ich mich mit Interesse anderen zuwende und sie frage, was sie bedrückt; und wenn wir gemeinsam in der Bibel lesen und einander helfen, im eigenen Leben auszubuchstabieren, wie das gehen könnte: mehr auf die Liebe zu setzen als auf die Gewalt, mehr aus dem Vertrauen auf die Kraft der Liebe zu leben - und dabei wie Jesus aus dem Grab zu steigen.



erzdioezese-wien.at

Veronika Prüller-Jagenteufel

Live-Übertragung der Feiern in der Karwoche und zu Ostern

Alle Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern werden ohne physische Anwesenheit von Gläubigen stattfinden. Sie können dennoch live dabei sein! Ein Team von Jugendlichen der Pfarre unter der Leitung von PA Thomas Zonsits wird diese Feiern live auf YouTube übertragen: www.altsimmering.at/ostern



Palmsonntag, 5. April 2020

10:00 Uhr Segnung der Palmzweige

11:00 Uhr Kinderliturgie



Gründonnerstag, 9. April 2020

15:00 Uhr Kinderliturgie

20:00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl



Karfreitag, 10. April 2020

15:00 Uhr Kinderliturgie

20:00 Uhr Karfreitagsliturgie



Karsamstag, 11. April 2020

21:00 Uhr Osternacht



Ostersonntag, 12. April 2020

10:00 Uhr Hl. Messe

11:00 Uhr Kinderliturgie

Impressum: Pfarrblatt "Simmering Mitte"
Herausgeber, Alleininhaber, Redaktion: Pfarre Altsimmering,
Simmeringer Hauptstraße 157-159, 1110 Wien
Kontakt: www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at | 01/769 69 32
Kanzlezeiten: Mo., Mi., Fr., 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr, und nach Vereinbarung
IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW
Medienausrichtung: Informations- und Kommunikationsorgan
der Pfarre Altsimmering
Druck: Druckerei Piacek Ges. m. b. H., 1100 Wien

Kontaktdaten:

Pfarrkanzlei: 01/76 96 932, 0664/88680528
Kanzlezeiten: Mo., Mi., Fr., 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und nach Vereinbarung
www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at

Bankverbindung:

IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW

Gottesdienstfeiern in Altsimmering

finden aufgrund der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus bis auf Weiteres ohne physische Anwesenheit der Gläubigen statt!

Pfarrkanzlei

Der Parteienverkehr in der Pfarrkanzlei und die Caritasstunden sind bis auf Weiteres ausgesetzt.

Wir sind aber per Email unter pfarre@altsimmering.at und telefonisch unter 01/769 69 32 erreichbar!